

## Sozialer Friedensdienst Bremen

Der Soziale Friedensdienst Bremen e.V. ist seit ca. 20 Jahren im Bereich des Freiwilligen Sozialen Jahres tätig. Der sfd beschäftigt knapp 260 Freiwillige in ca. 170 Einsatzstellen. Die Einsatzstellen sind im Bereich Soziales, Kultur, und Politik und Ökologie. Zum Sozialer Friedensdienst gehört auch die Freiwilligenagentur Bremen.

Mit der Einführung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) kann der Soziale Friedensdienst Bremen nun auch ein Angebot für Menschen über 27 Jahren anbieten. Der SFD berät die Einsatzstellen und erledigt - sofern gewünscht - alle finanziellen und verwaltungstechnischen Aufgaben sowie die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen und die pädagogische Begleitung.

Der Soziale Friedensdienst Bremen ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Bremen.

## Der PARITÄTISCHE Bremen

Der PARITÄTISCHE ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege. Der Paritätische Gesamtverband umfasst 15 Landesverbände. Bundesweit gehören etwa 10.000 Organisationen mit rund 500.000 Beschäftigten zum PARITÄTISCHEN.

Der PARITÄTISCHE Bremen hat ca. 200 Mitglieder: gemeinnützige Organisationen, die mit ihren rund 11500 Beschäftigten in Bremen und Bremerhaven soziale Arbeit leisten. Zu ihren Dienstleistungen gehören z.B. Wohnangebote für ältere und behinderte Menschen, Kindertageseinrichtungen, Selbsthilfegruppen, Pflege- und Betreuungsdienste, Angebote für straffällige und wohnungslose Menschen und vieles andere mehr.

## Adressen und Ansprechpersonen:

Jugendfreiwilligendienste  
im sfd Bremen



Sozialer Friedensdienst Bremen e.V.  
sfd Bremen  
Abt. Jugendfreiwilligendienste  
Dammweg 18 - 20  
28211 Bremen

Kontakt: Andreas Rheinländer, Regina Munzel

Telefon: 0421 | 168670 - 0  
Telefax: 0421 | 168670 - 49  
E-Mail: [info@sfd-bremen.de](mailto:info@sfd-bremen.de)  
[www.sfd-bremen.de](http://www.sfd-bremen.de)



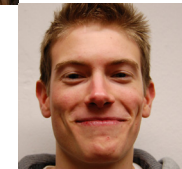
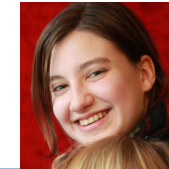
DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND  
LANDESVERBAND BREMEN e.V.  
Außer der Schleifmühle 55 - 61  
28203 Bremen

Kontakt: Anke Teebken

Telefon: 0421 | 791 99 - 13  
Telefax: 0421 | 791 99 - 99  
E-Mail: [info@paritaet-bremen.de](mailto:info@paritaet-bremen.de)  
[www.paritaet-bremen.de](http://www.paritaet-bremen.de)



Jugendfreiwilligendienste  
im sfd Bremen



Bundesfreiwilligendienst (BFD)  
27 +

Information für Einsatzstellen

## Fortbildung und Qualifikation

Das Bundesfreiwilligendienstgesetz schreibt für alle BFD'lerInnen über 27 Jahren eine pädagogische Begleitung verbindlich vor. So werden den Freiwilligen vom sfd in einem angemessenen Umfang Begleittage und ein Seminar über das Jahr verteilt angeboten. Inhaltlich beschäftigen sich die Seminare mit verschiedenen für die Arbeitsfelder relevanten Themen wie z.B. der Umgang mit Tod und Sterben in der Arbeit mit Senioren, die Förderung von Kindern oder Themen wie Behinderung und bürgerschaftliches Engagement.

Das Programm an den Begleittagen berücksichtigt die Interessen der TeilnehmerInnen.

## Arbeitszeit

Die Arbeitszeit der Freiwilligen muss mindestens 20 Wochenstunden betragen. Aber auch 25 oder 30 Stunden bzw. Vollzeit sind möglich. Seminare und Fortbildungen sind Teil der Arbeitszeit.

## Urlaub

Den HelferInnen im Freiwilligendienst stehen 30 Tage Urlaub zu.

## Arbeitsrechtliche Aspekte

Für die Freiwilligen gelten die allgemeinen arbeitsrechtlichen Bestimmungen z.B. im Hinblick auf Kündigung, Mutterschutz etc.

In der Regel bringen Menschen, die sich für einen Freiwilligendienst entscheiden, die Qualifikation und Bereitschaft mit, ein soziales oder anderes Arbeitsfeld aus „erster Hand“ kennenzulernen. Daraus resultiert erfahrungsgemäß eine hohe Motivation für den Dienst.

## Zeitraum und Dauer

Der Bundesfreiwilligendienst kann immer am 1. eines Kalendermonats beginnen. Die Dauer liegt zwischen 6 und 18 Monaten, in der Regel 12 Monate.

## Zeugnisse

Allen BFDlerInnen steht nach Beendigung ihrer Dienstzeit ein qualifiziertes Arbeitszeugnis zu.

Dieses Zeugnis wird zusammen mit der Einsatzstelle und den Freiwilligen erstellt.



Eine Freiwillige in einer Wohngruppe der Lebenshilfe

## Kosten

Bei einer Vollzeitstelle erhalten die Freiwilligen monatlich ein Taschengeld von **430,80 Euro** (darin enthalten sind Fahrtkosten von 49,30 Euro

Bei einer Stundenreduzierung sind die Kosten bzw. das Taschengeld entsprechend reduziert. Die Freiwilligen erhalten bei

<b>20 Std. pro Woche</b>	<b>241,92 Euro</b>
<b>30 Std. pro Woche</b>	<b>342,76 Euro.</b>

Durch die Zuschüsse des BafZA sind die Kosten für die Einsatzstelle geringer. In diesen Zuschüssen sind alle Kosten inkl. der Lohnabrechnung, Sozialversicherungsbeiträge und Förderung der Freiwilligendienste enthalten.

**Gesamtkosten für die Einrichtung bei einer Vollzeitstelle: 366,79 Euro**

**Gesamtkosten für die Einrichtung bei Teilzeit (20 Std. pro Woche): 168,29 Euro**

**Gesamtkosten für die Einrichtung bei Teilzeit (30 Std. pro Woche): 291,70 Euro**

(Stand: Januar 2021)

## Altersbegrenzung

Der BFD 27+ kann ab dem 27. Lebensjahr geleistet werden.